



**Seite 3**

Auf dem Weg zum neuen ISEK für Erding

Weil Zukunft nur gemeinsam funktioniert, sind alle Menschen in Erding eingeladen, im Rahmen eines Beteiligungsprozesses am neuen Entwicklungskonzept für die Erdinger Innenstadt mitzuarbeiten.

**Seite 6**

Straßen und Plätze: zentrale öffentliche Räume

Neben den historischen Gebäuden prägen vor allem die öffentlichen Räume die Innenstadt von Erding. Sie nehmen eine zentrale Rolle in den künftigen Entwicklungen ein.

**Seite 10**

Entwicklungsbausteine: Stand der Dinge

In der Innenstadt stehen eine Reihe von attraktiven Standorten mit unterschiedlichen Projekten vor einer Umsetzung. Was ist der Stand der Dinge? Was ist bereits fixiert und wo können Sie sich ganz konkret einbringen?



Schrankenplatz  
© Stadt Erding

# Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es steht außer Frage, dass sich Erding massiv verändern wird: Der S-Bahn-Ringschluss und die Konversion des Fliegerhorst-Geländes werden das Gesicht Erdings maßgeblich prägen. Die Frage ist nur, wie wir als Bürgerschaft den Wandel gestalten wollen. Ein zentraler Aspekt besteht in der Anbindung des neuen Bahnhofs (im jetzigen Eingangsbereich des Fliegerhorsts) an die Innenstadt. Diese relativ kurze Strecke kann zu einer Visitenkarte Erdings werden. Ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) für unsere Innenstadt kann hierfür wertvolle Hinweise liefern.

Bei der nun startenden Fortschreibung des ISEK legen die Autoren übrigens großen Wert auf die Bürgerbeteiligung.

Stichwort: Transparenz. Im ISEK-Prozess werden konkrete Angebote zur Teilnahme gemacht. Als nächstes steht am Freitag, 14. Oktober, das „Innenstadtforum“ auf dem Programm. Ich lade Sie alle herzlich ein, unsere Experten in der Stadtverwaltung und das renommierte Wiener Büro Raumposition bei ihrer Arbeit zu unterstützen.

Bereits heute zeichnet sich ab: Die Veränderungen unserer Stadt lassen sich verträglich steuern und in die bestehende Struktur integrieren – wenn wir als Bürgerschaft den Wandel gemeinsam anpacken und durchdachte Schlüsse ziehen. Die für Erding typische Bürgerkultur muss sich also einmal mehr bewähren.

Unabhängig von allen baulichen und technischen Veränderungen werden die vielen aktiven Netzwerke und das starke

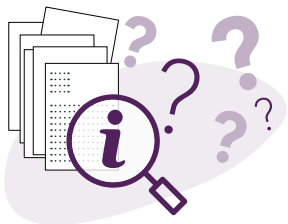
ehrenamtliche Engagement in unserer Bürgerschaft von überragender Bedeutung bleiben. Nachbarn zu kennen, in den Vereinen Gemeinschaft zu erleben, im Lokal ums Eck bekannte Gesichter zu treffen und zu wissen, bei wem man sich kompetenten Rat holen kann, macht das Leben in einer Stadt wie Erding lebenswert. Das ISEK kann dazu einen wichtigen Beitrag leisten.



**Max Gotz**  
Oberbürgermeister der  
Stadt Erding

# Auf dem Weg zum neuen ISEK Erding

Weil Zukunft nur gemeinsam funktioniert, sind alle Menschen in Erding eingeladen, im Rahmen eines Beteiligungsprozesses am neuen Entwicklungskonzept für die Erdinger Innenstadt mitzuarbeiten.



1

## Überblick verschaffen

Das Planungsteam führt Gespräche vor Ort, sichtet bereits vorliegende Plandokumente und verschafft sich einen Überblick über die Ausgangslage in der Innenstadt von Erding.

2

## Projektzeitung 1

In der vorliegenden Projektzeitung werden die zentralen Themen und Fragen zur künftigen Entwicklung der Innenstadt von Erding aufbereitet. Und es wird gezeigt, wie man selbst in diesem Beteiligungsprozess mitmachen kann.

#1



3

## Innenstadtforum

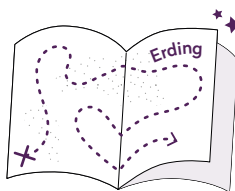
Am 14.10.2022 sind alle Menschen aus Erding eingeladen, gemeinsam am neuen ISEK zu arbeiten. Die Einladung finden Sie auf der Rückseite.



4

## Ausarbeitung ISEK

Im Anschluss an das Innenstadtforum wird das Planungsteam die Ergebnisse zusammenführen, fachlich ergänzen, und zum ISEK ausarbeiten.

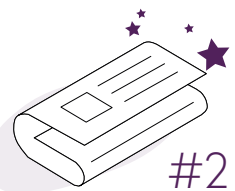


5

## Projektzeitung 2

Im Frühjahr 2023 werden die zentralen Ergebnisse des ISEK in einer zweiten Projektzeitung veröffentlicht und damit zur Grundlage für die langfristige Entwicklung der Innenstadt von Erding.

#2





# Ein Zukunftsbild für die Innenstadt



Die Altstadt und die Innenstadt von Erding zeichnen sich durch ganz besondere Qualitäten aus. Wie können diese zur Grundlage für künftige Entwicklungen werden?

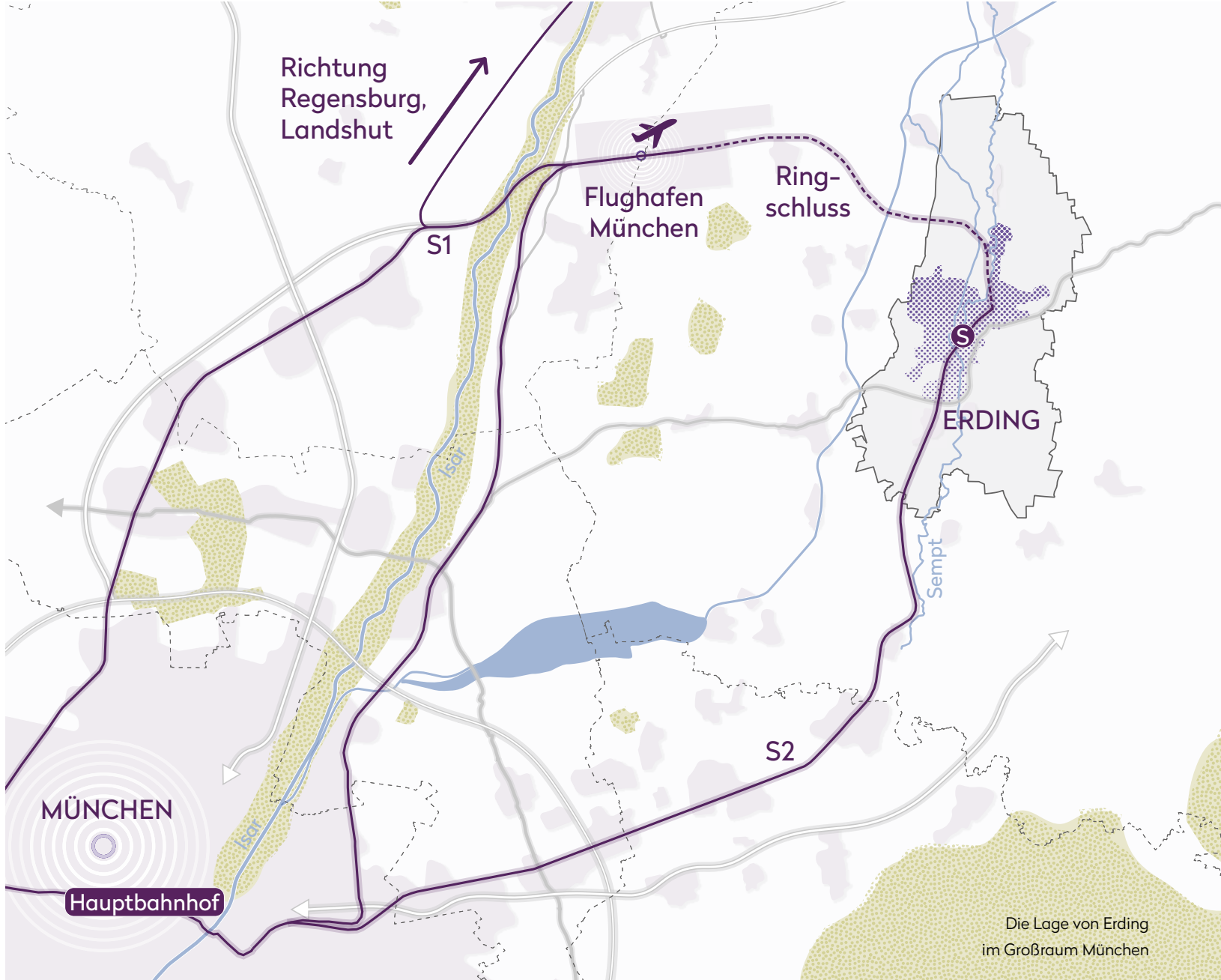
Die Innenstadt von Erding sieht sich in den letzten Jahren mit einer Reihe an grundlegenden Zukunftsaufgaben konfrontiert: die Corona-Pandemie hat den Handel vor völlig neue Herausforderungen gestellt, der Klimawandel macht die Umgestaltung der öffentlichen Räume notwendig und an zentralen Standorten gilt es, konkrete Projekte klug in die bestehende Stadtstruktur einzugliedern. All dies macht eine zusammenhängende, vorausschauende und gut aufeinander abgestimmte Perspektive notwendig.

Hier beginnt man keinesfalls bei Null. Bereits im Jahr 2018 wurde ein ISEK-Vorentwurf für die Innenstadt erarbeitet, der wesentliche Ziele aufzeigt und eine Vielzahl an Maßnahmen vorschlägt. Ausgehend davon soll nun überprüft werden, welche dieser Vorschläge weiterhin gültig sind, wo es Anpassungsbedarf gibt und wo völlig neue Bausteine ergänzt werden müssen. Genau dies wird nun zur Aufgabe des beginnenden Planungs- und Beteiligungsprozesses – gemeinsam mit den Menschen aus Erding soll an

einer Planungs- und Entscheidungsgrundlage – an einem Zukunftsbild – gearbeitet werden. Worauf können sich möglichst alle Interessensgruppen verständigen? Was ist die gemeinsame Vorstellung von der künftigen Innenstadt von Erding? Wie soll man hier in Zukunft wohnen, arbeiten, einkaufen und sich fortbewegen? Wenn diese zentralen Fragen geklärt sind, lassen sich einzelne Maßnahmen schlüssig in diese Gesamtperspektive eintragen und Schritt für Schritt umsetzen.

Schöner Turm  
© Raumposition





## Beste Voraussetzungen in bester Lage



Mit direkter S-Bahn-Verbindung in das Münchner Stadtzentrum zeichnet sich die Innenstadt von Erding durch eine hervorragende Lage innerhalb der Region aus. Mit dem Ringschluss und der direkten Anbindung an den Flughafen werden sich in Zukunft weitere Entwicklungsperspektiven eröffnen, auf die man sich auch in der Innenstadt vorbereitet. Durch die bessere Erreichbarkeit innerhalb des Großraums München steigt das Potenzial für die Innenstadt als Wohn-, Arbeits- und Einkaufsort.

Darüber hinaus entstehen durch die Verlegung des heutigen Bahnhofs ganz konkrete Möglichkeiten, mit neuen Entwicklungsprojekten auch neue Akzente in der Stadt zu setzen: einerseits durch die Errichtung eines neuen Bahnhofsquartiers, andererseits durch die Entwicklung des heutigen Bahnhofareals in ein neues Wohnquartier. Beide Vorhaben sind eng mit Entwicklungen in der Innenstadt abzustimmen, um die Impulse und Synergien bestmöglich zu nutzen.

Mit dem Ringschluss verkürzt sich die Fahrzeit zum Flughafen von 40 auf knapp 10 Minuten. Außerdem wird die Durchbindung nach Norden Richtung Landshut und Regensburg deutlich attraktiver.





Schranneplatz  
© Raumposition

# Straßen und Plätze

Neben den historischen Gebäuden prägen vor allem die öffentlichen Räume die Innenstadt von Erding. Sie nehmen eine zentrale Rolle in den künftigen Entwicklungen ein. Wie werden sie zu klimafitten Räumen und wie lässt sich der Verkehr zukunftsfähig integrieren?

## 1 Landshuter Straße

Mit der Errichtung des neuen Bahnhofs wird die Landshuter Straße zum wichtigsten Eingang in die Innenstadt. Sie wird das neue Bahnhofsviertel mit der Altstadt verknüpfen.

### Zentrale Fragen

Wie wird aus der Landshuter Straße ein Aushängeschild und eine Visitenkarte von Erding? Wie lässt sich hier in Zukunft der Verkehr organisieren?

## 2 Die Altstadt

Die Altstadt zeichnet sich durch ihre besondere Lage als Insel zwischen den Flussläufen der Sempt und des Fehlbachs aus. Der Schranneplatz, der Kleine Platz, der nördliche Bereich der Friedrich-Fischer-Straße und die Lange Zeile bilden die zentralen öffentlichen Räume, die teilweise bereits in jüngerer Vergangenheit umgestaltet wurden. Weitere Umgestaltungspläne für einen Teil des Schranneplatzes und der Friedrich-Fischer-Straße sind angedacht. Hier soll der Verkehr besser in die Platzgestaltung integriert werden und die Qualität für Menschen, die sich zu Fuß oder mit dem Rad durch die Altstadt bewegen, langfristig verbessert werden.

### Zentrale Fragen

Was braucht die Altstadt, damit sie auch in Zukunft attraktives Zentrum von ganz Erding ist? Wann kaufe ich gerne hier ein? Wie bewege ich mich in Zukunft hier fort?



# Grün- und Freiräume

Die Altstadt ist von einem sehr markanten und attraktiven „grünen Ring“ umzogen. Davon ausgehend sind bei künftigen Entwicklungen die Grünraumqualitäten in besonderer Weise zu berücksichtigen.

## 1 Grüner Innenstadtring

Der „Grüne Ring“ entlang der Sempt und des Fehlbachs umschließt die Altstadt und verleiht dieser ihre besonders hohe Aufenthaltsqualität. In Zukunft wird es auch darum gehen, die Durchgängigkeit zu sichern und die Eingänge in die Altstadt über diese Grünflächen qualitativ auszugestalten.

### Zentrale Fragen

Wie lässt sich der Grüne Ring in seiner Gesamtheit als Naherholungsraum und „Grüne Lunge“ für Erding stärken?



## 2 Grüne Spangen

Die Grünen Spangen durchqueren an zwei Stellen die Erdinger Altstadt: Einmal im Norden von der Stadthalle durch das Widmann-Palais bis zur Stadtbücherei und dem Parkplatz am Mühlgraben; einmal im Süden vom Fehlbach bis zum Grünen Markt an der Sempt. Diese beiden „Grünen Spangen“ sind langfristig als fußläufige Verbindungen durch die Altstadt zu sichern.

## 3 Grüne Fuge

Die Grüne Fuge beschreibt die zukünftige Verbindung zwischen dem neuem Bahnhofsquartier, dem angrenzenden Fliegerhorst und dem Stadtpark im Süden über die alte und zukünftig unterirdisch verlaufende S-Bahn-Trasse. Sie verläuft durch somit durch zwei Entwicklungsgebiete und hat hohes Transformationspotential.





Wie kann die Landshuter Straße Teil der Innenstadt werden?

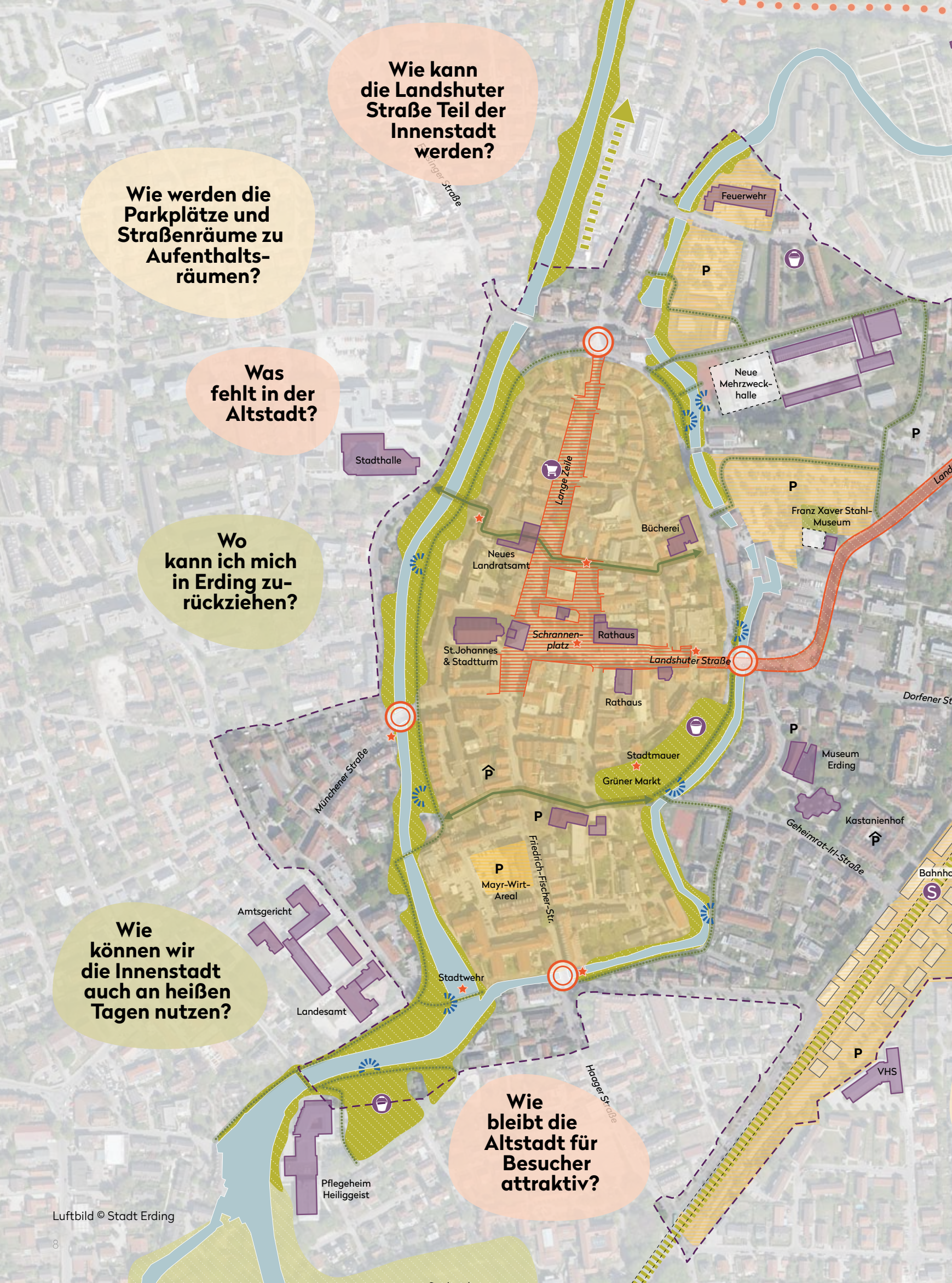
Wie werden die Parkplätze und Straßenräume zu Aufenthaltsräumen?

Was fehlt in der Altstadt?

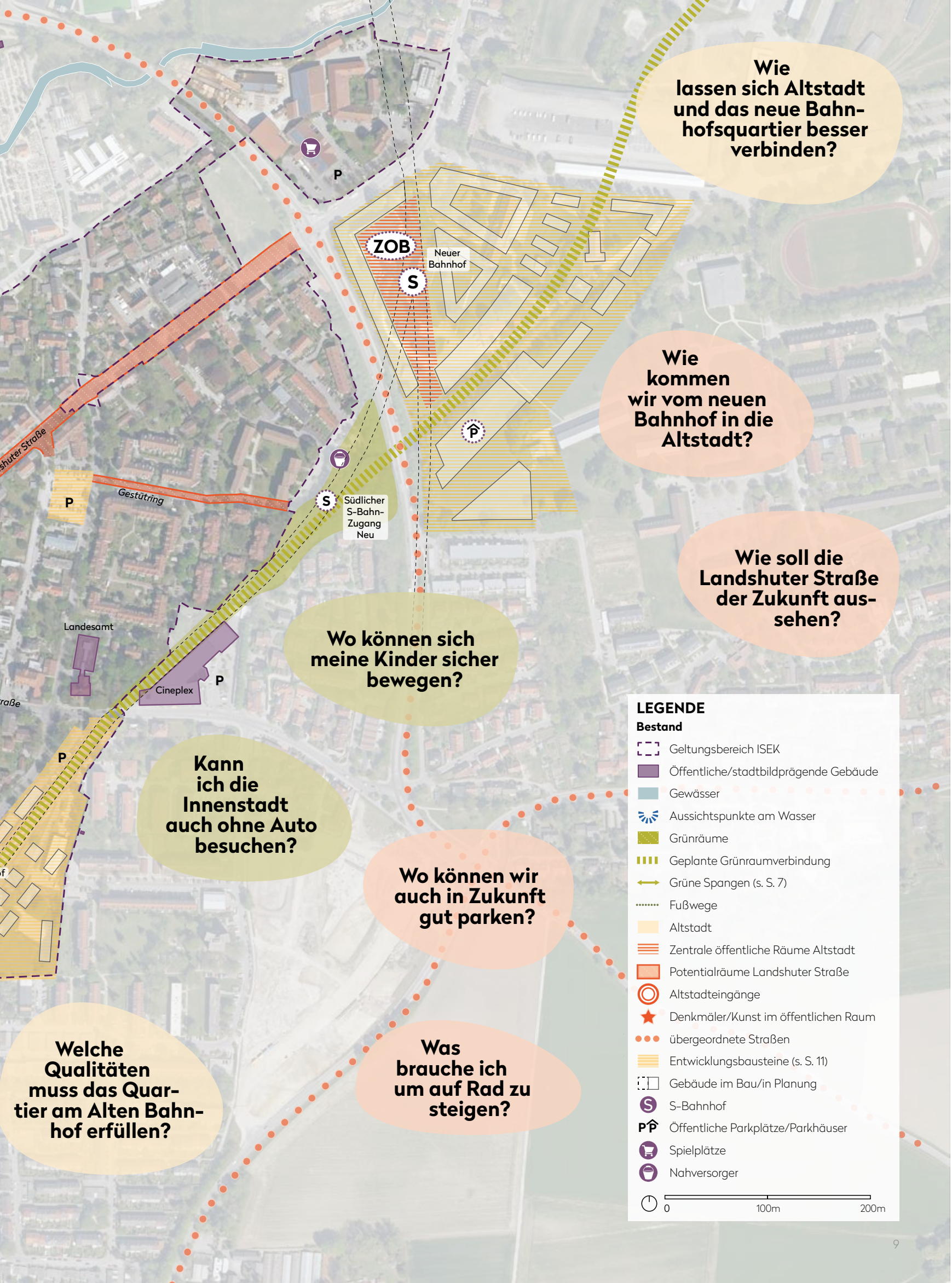
Wo kann ich mich in Erding zurückziehen?

Wie können wir die Innenstadt auch an heißen Tagen nutzen?

Wie bleibt die Altstadt für Besucher attraktiv?







**Wie lassen sich Altstadt und das neue Bahnhofsquartier besser verbinden?**

**Wie kommen wir vom neuen Bahnhof in die Altstadt?**

**Wie soll die Landshuter Straße der Zukunft aussehen?**

**Wo können sich meine Kinder sicher bewegen?**

**Kann ich die Innenstadt auch ohne Auto besuchen?**

**Wo können wir auch in Zukunft gut parken?**

**Welche Qualitäten muss das Quartier am Alten Bahnhof erfüllen?**

**Was brauche ich um auf Rad zu steigen?**

### LEGENDE

#### Bestand

- Geltungsbereich ISEK
- Öffentliche/stadtbildprägende Gebäude
- Gewässer
- Aussichtspunkte am Wasser
- Grünräume
- Geplante Grünraumverbindung
- Grüne Spangen (s. S. 7)
- Fußwege
- Altstadt
- Zentrale öffentliche Räume Altstadt
- Potentialräume Landshuter Straße
- Altstadteingänge
- Denkmäler/Kunst im öffentlichen Raum
- übergeordnete Straßen
- Entwicklungsbausteine (s. S. 11)
- Gebäude im Bau/in Planung
- S-Bahnhof
- Öffentliche Parkplätze/Parkhäuser
- Spielplätze
- Nahversorger

0 100m 200m



# Entwicklungsbausteine

In der Innenstadt stehen eine Reihe von attraktiven Standorten mit unterschiedlichen Projekten vor einer Umsetzung. Was ist der Stand der Dinge? Was ist bereits fixiert und wo können Sie sich ganz konkret einbringen?

## 1 Alter Bahnhof

Die Entwicklung des neuen Bahnhofs als Auftakt zum Fliegerhorst-Areal ermöglicht bei einer geplanten Tunnellegung der S-Bahn-Trasse eine neue Nutzung des heutigen Bahnhofareals als Wohnquartier. Die Trasse selbst kann künftig als hochrangige Fuß- und Radverbindung zwischen dem Stadtpark im Süden und dem Fliegerhorst-Areal im Norden dienen.

### Stand der Dinge

Für den Alten Bahnhof liegen ein Strukturkonzept und ein Bebauungsplan vor. Nun lassen sich die Erwartungen an eine konkrete bauliche Entwicklung diskutieren.

## 2 Mayr-Wirt-Areal

Das derzeit brach liegende Areal im Eigentum der Stadt Erding in der Haager Str. 4 ist durch seine zentrale Lage ein ganz besonderer Baustein in der weiteren Entwicklung der Altstadt.

### Stand der Dinge

Ein städtebaulicher Wettbewerb für das Areal befindet sich in Vorbereitung. In die Aufgabenstellung können Ergebnisse des Beteiligungsprozesses einfließen. Was ist Ihnen hier besonders wichtig?

**Rechts:** Parkplatz Am Mühlgraben

**Unten links:** Parkplatz am Gestütring

**Unten rechts:** Parkplatz Alter Bauhof, in Hintergrund die Feuerwehr

© Raumposition





## Die Entwicklungsbausteine der Innenstadt im Überblick



### 3 Alter Bauhof und Feuerwehr

Der alte Bauhof grenzt direkt an die Altstadt und den „Grünen Ring“. Der Standort lässt sich gut an den neuen Bahnhof anbinden. Das Areal wird heute als Parkplatz genutzt. Unmittelbar nördlich davon liegt das Gelände der Feuerwehr, für die nach einem neuen Standort gesucht wird. So entsteht für das gesamte Areal die Möglichkeit, hier ein zusammenhängendes, attraktives Quartier in bester Lage zu entwickeln.

#### Stand der Dinge

Welche Vorschläge möchten Sie dazu einbringen?

### 4 Am Mühlgraben

Die heute als Parkplatz genutzte Fläche zwischen Mühlgraben und Landshuter Straße ist ein zentrales Bindeglied zwischen Altstadt und dem neuen Bahnhof bzw. dem Fliegerhorst-Gelände. Hier soll einutzungsgemischtes Quartier entstehen, das der hohen Lagequalität in unmittelbarer Nachbarschaft zur Altstadt gerecht wird. Dabei ist in besonderer Weise eine attraktive öffentliche Durchwegung entlang der Sempst sicherzustellen.

#### Stand der Dinge

Für den Standort liegt ein Ergebnis eines städtebaulichen Wettbewerbs aus dem Jahr 2016 vor. Der Neubau des Kunst- und Begegnungshauses und die Sanierung des angrenzenden Franz Xaver Stahl Museums werden bereits vorbereitet (Ergebnis eines Architekturwettbewerbs 2021/22).

### 5 Parkplatz am Gestütring

Die Fläche zwischen der Dr.-Henkel-Straße und der Landesgestütsstraße spielt eine besondere Rolle als Trittstein zwischen Altstadt, Landshuter Straße und dem künftigen südlichen Eingang zum neuen Bahnhof.

#### Stand der Dinge

Die Fläche könnte mittelfristig als Wohnstandort mit Einzelhandel, Arztpraxen und gastronomischer Nutzung im Erdgeschoss mit hohem Qualitätsanspruch entwickelt werden. Die Fuß- und Radwegeverbindung durch das Grundstück ist gesichert.

# Einladung zum Innenstadtforum

## Freitag, 14.10.2022

ab 15:00 Uhr am Schrankenplatz

Zeigen Sie  
uns Ihre  
Innenstadt!



Kommen  
Sie vorbei!

### Programm

- 15:00 1. Teil: Stadtpaziergänge**  
Zwei Routen (Dauer je ca. 1,5h)  
Treffpunkt am Schrankenplatz
- 16:30 Teil 2: Offene Werkstatt**  
Begrüßung Oberbürgermeister  
Max Gotz  
im Sitzungssaal der Sparkasse  
am Schrankenplatz
- 18:30 Zusammenfassung und  
Ausblick**
- 19:00 Ausklang**

Kleines  
Buffet

Impressum  
Eigentümerin und Herausgeberin: Große Kreisstadt Erding, Landshuter Str. 1/4, 85435 Erding  
Inhalt und Gestaltung: Raumposition. Scheuvs | Allmeier | Ziegler OG, Druck: Kasdorf &  
Mayr Druck GmbH Erding, Fotos: RAUMPOSITION (sofern nicht anders angegeben)

Erding/Wien, Oktober 2022